

kultino *film & bar*

Februar - Juli 2025

film 20:15 uhr

bar 19:30 uhr

20. Februar

Dark Star

Regie: John Carpenter

USA 1974



06. März

Stranizza d'amuri

Regie: Giuseppe Fiorello

Italien 2023



20. März

Nachbarn

Regie: Mano Khalil

Schweiz 2021



03. April

La Chute de l'empire américain

Regie: Denys Arcan

Kanada 2018



17. April

La chimera

Regie: Alice Rohrwacher

Italien 2023



01. Mai

Sedmikrásky

Regie: Vera Chytilová

Tschechien 1966



15. Mai

Interdit aux chiens et aux Italiens

Regie: Alain Ughetto

Frankreich 2022

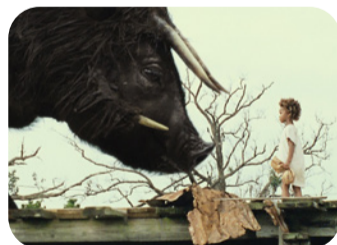


05. Juni

Beasts of the Southern Wild

Regie: Benh Zeitlin

USA 2011



19. Juni

Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott

Regie: Andreas Prochaska

Österreich 2010



03. Juli

Naître Svetlana Staline

Regie: Gabriel Tejedor

Schweiz 2023



Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat



Dark Star

Sci-Fi-Parodie E/d 82 Min.

Das Raumschiff Dark Star ist seit 20 Jahren unterwegs. Die vier Astronauten haben den Job, instabile Planeten mit Atombomben zu zerstören. Von der ursprünglich fünfköpfigen Besatzung ist der alte Kommandant durch einen Kurzschluss in seinem Sitz getötet worden und seither in der Gefrierkammer untergebracht. Ein unbemerkter Schaden am Raumschiff nimmt bedrohliche Ausmasse an und der Funkkontakt mit der Erde hat mittlerweile eine Verzögerung von zehn Jahren. Alien, das tomatenähnliche Maskottchen der Crew, trägt auch nicht zur Entspannung der Atmosphäre von gereizter Klaustrophobie bei. «Dark Star» ist ein urkomisches, trashiges Weltraumabenteuer- ein Kultfilm.

Stranizza d'amuri – Fireworks

Drama I/d 134 Min.

Sizilien im Sommer 1982. Während Italien vom Gewinn der Fussball-WM träumt, entwickelt sich zwischen Gianni und Nino eine romantische Beziehung.

Die beiden Teenager wollen frei und unbeschwert ihre Liebe leben und sich nicht von Vorurteilen beeinflussen lassen. Doch als ihre konservativen Familien von der Beziehung erfahren, sehen sie sich brutalen Anfeindungen ausgesetzt. Wild entschlossen, wollen sie für ihre Liebe kämpfen – und bringen sich damit in Lebensgefahr.

Nachbarn

Drama Kurdi/d 124 Min.

In einem kleinen Dorf an der syrisch-türkischen Grenze, in den frühen 1980er Jahren, erlebt der sechsjährige Sero sein erstes Schuljahr. Er spielt freche Streiche und träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann. Die Erwachsenen um ihn werden immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt. Der neue Lehrer will aus den Kindern stramme panarabische Genossen machen. Er verbietet das Kurdische, befiehlt die Verehrung Assads und predigt Hass auf die Juden.

Mit feinem Gespür für Humor und Satire erzählt der Regisseur Mano Khalil von persönlichen Kindheitserlebnissen und spannt den Bogen bis in die Gegenwart.

La Chute de l'empire américain

Krimi/ Komödie F/d 128 Min.

Pierre-Paul hat einen Dokortitel in Philosophie, doch trotzdem arbeitet der Mitdreissiger als Kurier, wobei er Zeuge eines Raubüberfalls wird. Beim Schusswechsel mit einem Wächter kann ein Gangster verletzt fliehen, die anderen erliegen ihren Verletzungen. Pierre-Paul nimmt die zwei herrenlosen Taschen voller Geld an sich. Aber so viel schmutziges Geld auszugeben ist gar nicht so einfach und er benötigt die Hilfe von Profis. Bald sind ihm die Mafia, das Finanzamt und zwei gewiefte Polizisten auf den Fersen. Der Film richtet seine Aufmerksamkeit auf die grösste moralische Katastrophe unserer Zeit: Geld. Gesellschaftskritik mit einer grossen Portion Humor.

La chimera

Drama I/d 134 Min.

Eine Bande junger Menschen plündert am Ende der Hippiezeit in der Toskana etruskische Gräber und verschachert die Kunstschätze über Hehler.

Spürhund der «Tombaroli», wie sich die Grabräuber nennen, ist der Engländer Arthur, der einen sechsten Sinn für die Dinge unter der Erde hat. Dabei dreht sich sein Leben eigentlich um eine andere Suche. Denn Arthur wünscht sich nichts mehr, als seiner verstorbenen Freundin Beniamina wieder zu begegnen.

Sedmikrásky (Tausendschönchen)

Komödie Tschechisch/d 76 Min.

Marie 1 und Marie 2 langweilen sich. Sie verbringen die Zeit unbekümmert beim Herumlungern oder geben sich dekadenten Fressorgien hin. Ihre Lieblingsbeschäftigung besteht darin, sich von älteren Männern ins Restaurant einladen zu lassen. Anschliessend werden die frustrierten Kavaliere abserviert.

Der Film ist ein Kaleidoskop aus grotesken Szenen und Begebenheiten, mit surrealistischen Bildern und einer einzigartigen experimentellen Filmästhetik. Nach dem Prager Frühling wurde er verboten und die Regisseurin wegen «Hedonismus» und «Verschwendung» mit Arbeitsverbot belegt.

Interdit aux chiens et aux Italiens

Stop-Motion-Animation D 70 Min.

Luigi Ughetto und seine Brüder lassen Ende des 19. Jahrhunderts ihre Heimat Piemont hinter sich, um «La Merica» zu entdecken. Dieses fabelhafte Land, in dem die Dollars auf den Bäumen wachsen. Anstelle von Amerika kommt der 20-jährige mit seinen zwei jüngeren Brüdern in der Schweiz an. Beim gefährlichen Bau des Simplontunnels finden sie Arbeit. Dort lernt Luigi auch die schöne Cesira kennen, die er bald heiratet. Alain Ughetto rekonstruiert mit Knetfiguren die wahre Geschichte seiner Grosseltern. Sie verweist auf die harte Lebensrealität einer ganzen Generation von Italiener:innen, die im Ausland ein Auskommen suchten.

Beasts of the Southern Wild

Fantasy-Drama E/d 93 Min.

Gemeinsam mit ihrem Vater lebt die sechsjährige Hushpuppy bei einer Gruppe von Ausgestossenen in den Sümpfen von Louisiana, bis das Wasser ansteigt. Vater und Tochter retten sich in ihr improvisiertes Boot, die Ladefläche eines Pickup-Trucks. In der Schule hörte die Sechsjährige zum ersten Mal von den Gefahren des Klimawandels und zimmert sich in ihren eigenen Fantasien zusammen, wie die Eiskappen des Südpols schmelzen und ein ausgestorbenes Tier freigegeben wird: der Auerochse. Der Film einer fremden, faszinierenden Welt in einem sensiblen und ausdrucksvollen Stil wurde 2012 mehrfach ausgezeichnet.

Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott Komödie D 110 Min.

Horst, ein Grazer «Bummelstudent», kassiert seit zwei Jahren die Pension der verstorbenen Oma, um sich das Leben ein bisschen zu erleichtern. Kein Problem, bis sich ein Lokalpolitiker zum Geburtstag ankündigt. Kurzerhand «borgt» sich Freund Toni eine alte Dame aus dem Spital. Dabei erwischt er Frau Kammerschauspielerin Elfriede Ott – damit beginnen zahlreiche Verwicklungen und Verstrickungen. Die Inszenierung wechselt flink zwischen den verschiedenen Handlungssträngen hin und her und die Pointen sind punktgenau gesetzt. Dazu bedient sich der Regisseur an Ideen des neueren, schrägen Heimatfilms und mischt Kabarett und Slapstick.

Naître Svetlana Staline

Dokumentation F/d 80 Min.

Mitten im Kalten Krieg geht die einzige Tochter Josef Stalins, Swetlana, zur amerikanischen Botschaft in Neu-Delhi und bittet um Asyl. Sie lässt ihr Land und ihre beiden Kinder zurück. Geopolitisch ist der Fall äusserst heikel: In Panik versteckt US-Präsident Lyndon Johnson sie in der französischen Schweiz, wo sie bei Nonnen unterkommt. Gejagt von der Presse, dem KGB und vielen Bewunderern, wird Swetlana ihr Leben lang nicht aufhören zu fliehen. Von der Spitze des Sowjetimperiums bis zur Einsamkeit und Armut ihrer letzten Jahre, zeichnet der Film das Schicksal dieser entschlossenen freien Frau nach.

